



## Projektinfos

### Bauherr

Glas Marte GmbH + Co KG, Bregenz

### Standort

Bregenz

### Fertigstellung

1994

### Projektdaten

BGF 2.800,00 m<sup>2</sup>, BRI 37.800,00 m<sup>3</sup>

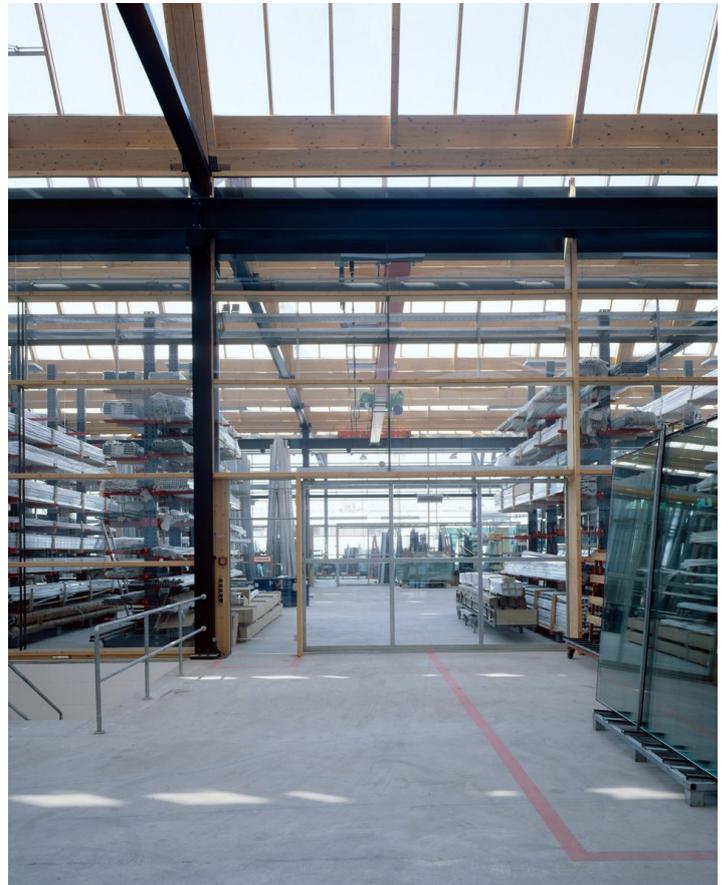
## Die Verwendung von Holz, Stahl und Glas schaffte ein flexibles und anspruchsvolles Betriebsgebäude.

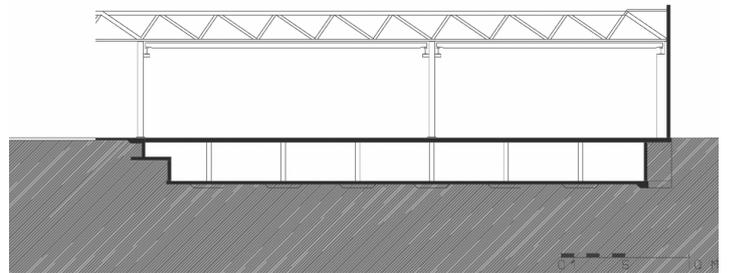
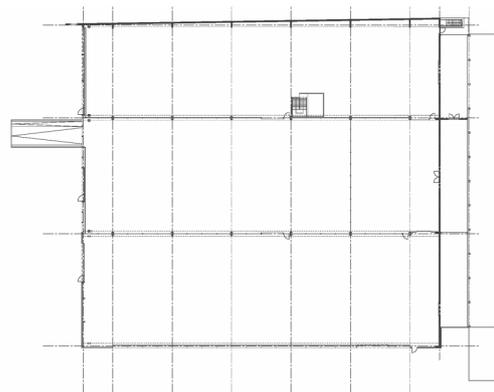
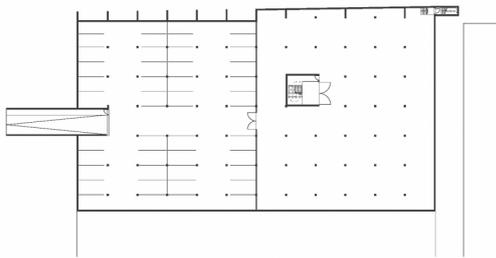
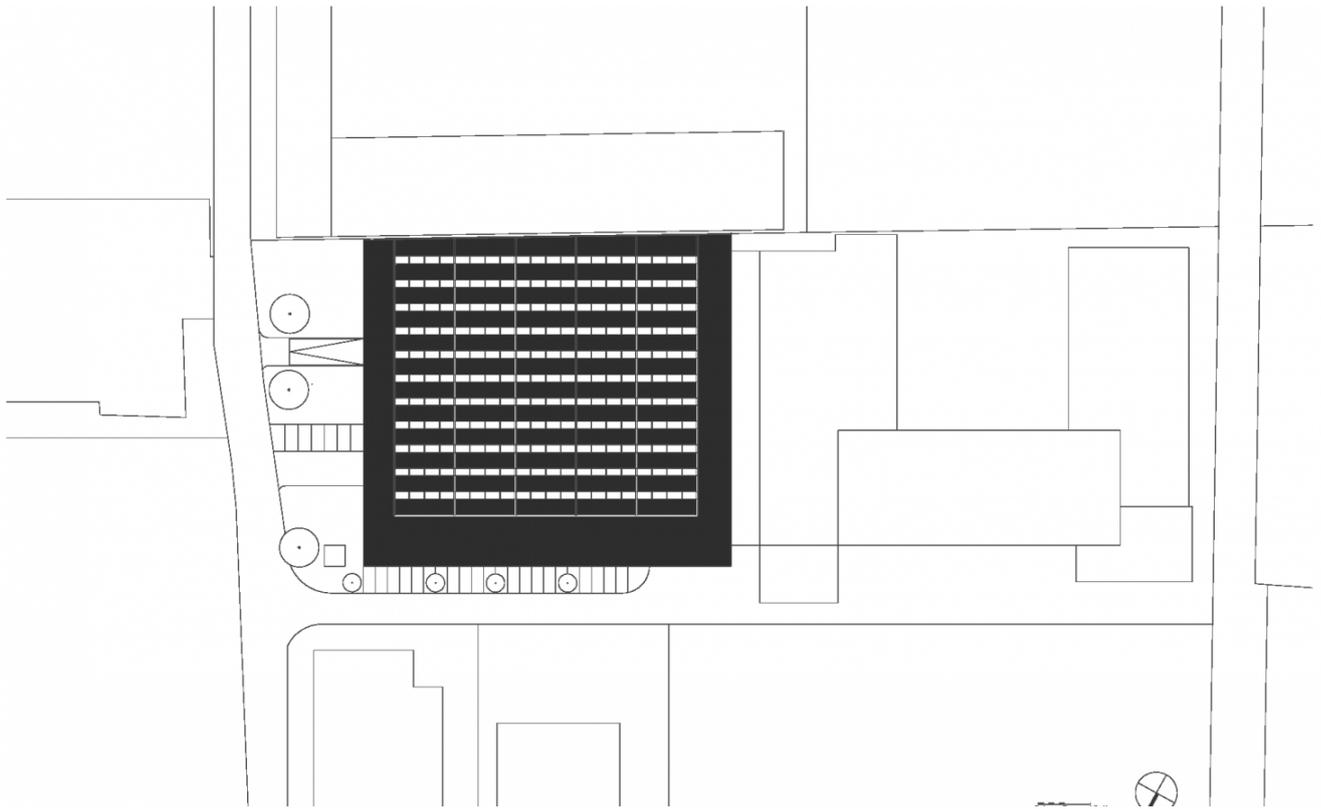
Das Betriebsgebäude dieser Glasgroßhandlung wurde in zwei Bauetappen errichtet.

Der erste Bauabschnitt bestand aus einer reinen Glasfassade ohne Öffnungselemente vor einem geschlossenen Lagerbaukörper, der mit Wellblech verkleidet ist und nur durch zwei Tore zur Anlieferung erschlossen wird. Dahinter liegen die zur Isolierglasherstellung notwendigen Flächen.

Das Dachtragwerk besteht aus einem mit Stahlzugbändern kombinierten Holzfachwerk, das die unterschiedlichen Eigenschaften der verwendeten Baustoffe optimal nutzt. In das Fachwerk sind Glassheds eingebaut. Die gläserne Hauptfassade ist durch ein anspruchsvolles System gegen Winddruck ausgesteift.

Durch die Fertigteilfassade war die Hallenrückseite demontier- und somit erweiterbar, wodurch die Halle 1995 auf circa die dreifache Fläche, welche die Ladehalle, weitere Lager- und Produktionsflächen beinhaltet, vergrößert wurde.





## Projektbeteiligte

### Mitarbeit

Johannes Kaufmann

### Tragwerksplanung

DI Ingo Gehrler, Höchst

### Ausführung

Kaufmann Holzbauwerk, Reuthe

## Rechte

Text Hermann Kaufmann +  
Partner ZT GmbH, Englisch:  
Bronwen Rolls  
Foto Bruno Klomfar